

Hintergründe zum technischen Verarbeitungsfehler in der Beschäftigungsstatistik

Im Februar 2017 wurden Fehler in der Datenverarbeitung zur Beschäftigungsstatistik festgestellt. Diese Fehler sind bereits ein Jahr zuvor aufgetreten. Aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess sind Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung in größerem Umfang nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Die fehlenden Datensätze setzen sich aus An-, Ab-, Jahres- und Unterbrechungsmeldungen sowie Stornierungen zusammen.

Die Nichtverarbeitung dieser Meldungen hat Auswirkungen auf die Ergebnisse des Berichtsjahres 2016. Fehlende Jahresmeldungen können zu einer vorzeitigen Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses oder zu einer Lücke im Beschäftigungsverlauf mit fehlenden Informationen für diesen Zeitraum führen. Fehlende Anmeldungen wirken sich auf die Anzahl der begonnenen Beschäftigungsverhältnisse aus, fehlende Abmeldungen auf die Anzahl der beendeten Beschäftigungsverhältnisse.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit wird eine rückwirkende Korrektur der Beschäftigungsstatistik vornehmen. Die Veröffentlichung der revidierten statistischen Ergebnisse ist für Januar 2018 vorgesehen. Nähere Hintergrundinformationen sind zu finden unter:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/BST-Korrektur-vorlaeufiger-Werte-2-Halbjahr-2016.pdf>